

**Niederschrift**

über die 28. öffentliche Sitzung

**des Ortsbeirates Südstadt**

am **Dienstag, 6. November 2018, 19:00 Uhr**

im 5. Obergeschoss, Sozialversicherung f. Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLGF), Kassel

28. November 2018

1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Kerstin Saric, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Jutta Gonnermann, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU

Ulrike Brunnengräber, Mitglied, B90/Grüne

Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne

Thomas Geiser, Mitglied, CDU

Heinz Körner, Mitglied, SPD

Grazina Macikiene, Mitglied, SPD

Helmut Paul, Mitglied, Freie Wähler

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

**Schriftführung**

Ljubica Lenz

**Entschuldigt:**

Dorothea Bärbel Bergmann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD

**Magistrat/Verwaltung**

Jochen Scharf, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Carsten Heckenroth, BAS

Benno Krentz, SVLFG

Frank Römer, SVLFG

**Tagesordnung:**

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/2 A, 2. Änderung "Sozialversicherung LFG" und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B, "Frankfurter Straße/Bosestraße"
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Mitteilungen

Ortsvorsteherin, Frau Saric, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und dankt für die Gastfreundschaft der Sozialversicherung LFG und für die Möglichkeit, die heutige Ortsbeiratssitzung in diesen Räumlichkeiten abhalten zu können.

Sie stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die beiden letzten Niederschriften werden keine Einwände vorgebracht.

Es findet eine Bürgerfrage statt.

**1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/2 A, 2. Änderung "Sozialversicherung LFG" und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B, "Frankfurter Straße/Bosestraße"**

Einleitend erwähnt Frau Saric, der OBR habe sich vor ca. 2 bis 3 Jahren bereits mit dem o. g. Bebauungsplan befasst, der seinerzeit vorgestellt worden ist und übergibt den eingeladenen Gästen das Wort.

Herr Krentz (Sozialversicherung LFG) gibt einen Rückblick zur Vorgeschichte und erklärt, dass die Sozialversicherung LFG beabsichtigt, ihren Verwaltungsstandort an der Frankfurter Straße durch einen Erweiterungsbau auf der rückwärtigen Seite auszubauen. Der Standort im Vorderen Westen soll aufgelöst und Geschäftsbereiche neu gebündelt werden. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ist seit dem 1. Januar 2013 als Verbundträger Nachfolgerin der ehemals eigenständigen regionalen landwirtschaftlichen Sozialversicherungen mit Hauptsitz in Kassel. Im Rahmen der bundesweiten Fusion wurden Gebäude verkauft und mit dem Neubau in Kassel (Hauptsitz) wird sich auch die personelle Aufstellung erhöhen (derzeit 650 Stellen); weitere 350 Stellen sollen folgen.

Herr Scharf (Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz) erklärt, das Bauverfahren habe seinerzeit die Bauaufsicht durchlaufen, was auch seine Zeit in Anspruch genommen habe. Die erste öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB erfolgte durch Aushang der Planunterlagen vom 13.02.14 bis 14.03.14 nach erster Beteiligung der betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange im November 2013.

Die erneute Beteiligung wurde erforderlich aufgrund von technischen und formalen Anforderungen, weil die geplante Versorgungsfläche vergrößert wurde und die KVG dort ein Gleichrichterunterwerk baut und über die dortigen Oberleitungen mit Strom versorgt werden muss. Die auf diese Änderungen

bezogene beschränkte öffentliche Auslegung erfolgte dann vom 11.06.18 bis zum 27.06.18. Jetzt sind die Planungen abgeschlossen. 3 von 5

Herr Heckroth (BAS Planungsbüro) stellt anhand einer Präsentation die wesentlichen Änderungen der Planungen vor. So wird beispielsweise die bepflanzbare Fläche vergrößert, die Tiefgarage an der Frankfurter Straße soll erweitert werden und mit der an der Bosestraße verbunden werden. Insgesamt sind ca. 320 Stellplätze vorgesehen. Die Stellplatzsatzung sei nach der Vorgabe eingehalten worden. Zu den Befürchtungen des OBR, die Stellplätze seien zu knapp bemessen und die Mitarbeiter würden auf anliegende Parkplätze ausweichen erklärt Herr Heckroth, dass auch wenn die Mitarbeiterzahl sich erhöhe würde die Parksituation durch die verschiedenen Arbeitszeiten der Mitarbeiter diese entlasten und ausreichend sein.

Evtl. noch ausstehende Einwendungen gegen den aktuellen Bebauungsplan werden überprüft und nach Möglichkeit in die Planungen mit aufgenommen.

Der Ortsbeirat bittet in der folgenden Diskussion, nach Möglichkeit von Baumfällungen und Schnittarbeiten in den Mittagsstunden abzusehen aus Rücksicht auf die Kleingärtner des Naturheilvereins, was dann auch zugesichert wird.

Bezüglich der Sicherheit bleiben die drei aktuellen Feuerwehrezufahrten erhalten, was im Einzelnen geklärt wird.

Herr Krentz erläutert noch, dass Ladestellen für Elektroautos in Planung stehen, diese werden sicherlich zukünftig unerlässlich werden.

Nach weiteren Fragestellungen und Diskussion sowie auf Antrag von Herrn Thomas Geiser fasst der OBR Südstadt folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt stimmt dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/2 A, 2. Änderung „Sozialversicherung LFG“ und 1. Änderung Bebauungsplan Nr. I/27 B, Frankfurter Straße/Bosestraße“ zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## **2. Vergabe von Dispositionsmitteln**

Frau Saric gibt die aktuellen Dispositionsmittelstände bekannt.

Dispositionsmitteln zur Erhaltung der Grünanlagen sind aufgebracht.

Dispositionsmittel zur Erhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen: 12.029,50 Euro

Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft: 327,38 Euro.

Der OBR diskutiert über aktuelle Anliegen und über weitere mögliche Dispositionsmittelvergaben.

Beschluss I:

Der OBR Südstadt bittet den Magistrat der Stadt Kassel die noch vorhandenen Dispositionsmittel zur Erhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen in Höhe von 12.029,50 Euro zu den Dispositionsmitteln 2019 zuzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss II:

Der OBR Südstadt stellt seine restlichen Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft in Höhe von 327,38 Euro der Brückner-Kühner-Stiftung für ihre kulturelle Arbeit in der Südstadt zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### 3. Mitteilungen

- Zukunft Park Schönfeld (ehemaliges Kinderkrankenhaus) bis 2019
- Die Jugendräume sind momentan geschlossen und werden bei Bedarf wieder geöffnet, die Rattenplage ist erfolgreich beseitigt.
- Veranstaltung: Buchvorstellung zum „Ehrenmal“.
- Herr Körner berichtet, 2019 wird das Ehrenmal saniert, gewünscht wird das Bild von 1928 wiederherzustellen, der Verbindungsweg von der Karlsau soll mit einem Brunnen versehen werden, ein Hinweisschild zur zu der Anlage passen, Stileichen sollen gepflanzt werden.
- Radstätte
- Frau Gonnermann berichtet von der Veranstaltung „Präsentation Fuldakonzert“: Anregungen seitens der OBR sollten zu Papier gebracht werden.
- Städtebauförderprogramm Zukunft Stadtgrün
- Präventionstag: 13. Und 14.11.18
- Stadtreiniger: Erfassung von Altglas
- Bauvorhaben Heinrich-Heine-Straße
- Veranstaltungen auf den Weinterrassen

Nächste Sitzung: 15.01.2019

**Ende der Sitzung:** 20.45 Uhr

Kerstin Saric  
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz  
Schriftführerin